

---

## **Münchener Gerichte legen Ohoven-Gegnern Rückzug nahe**

### **Aussichtslose Klageverfahren stehen vor dem Ende**

Berlin – Mehrere Münchner Gerichte haben Klägern dringend nahegelegt, ihre noch anhängigen Klagen gegen den Düsseldorfer Unternehmer und Präsidenten des BVMW, Mario Ohoven, zurückzunehmen. In Schreiben an die Kläger schätzen die Richter die Klagen nach der aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) als aussichtslos ein.

Die höchsten Richter hatten Mitte Juli im Streit um Filmfonds der Cinerenta jeglichen Anspruch auf Schadenersatz ausgeschlossen und die Klagen gegen Ohoven abgeschmettert. Das Grundsatzurteil des BGH bestätigte, so Ohovens Anwalt Dr. Arno Wittmann, dass alle noch anhängigen Klagen substanzlos sind. „Ich kann den Klägern auch aus Kostengründen nur nahelegen, die unmissverständliche Rückzugsempfehlung der Münchner Gerichte zu beherzigen.“